

# Medienmitteilung

Wien, 17. Juni 2025

## **Studie: Mehrheit der Österreicher:innen plant Sommerurlaub mit dem Auto**

**Route checken, Fahrzeug prüfen, Handy laden: Für viele beginnt der Urlaub laut repräsentativer Studie von Helvetia schon vor der Abfahrt.**

- Urlaub auf vier Rädern: 56 % planen heuer eine Urlaubsreise mit dem Auto.
- Jede:r Zweite (54 %) fühlt sich mit dem Auto sicherer als mit dem Flugzeug.
- Sorgen vor neuen Routen: 44 % stresst das Fahren auf unbekannten Strecken, vor allem die junge Generation Z (51 %)
- Sicherheit mit Smartphone: 86 % legen darauf Wert, dass das Handy bei längeren Autofahrten geladen ist
- Safety first: 79 % überprüfen vor längeren Fahrten das Fahrzeug und informieren sich vor Fahrten im Ausland über die Verkehrsregeln.

Strand und Meer, Berge oder See: Viele Urlaubsziele sind gut mit dem Auto erreichbar. Mehr als die Hälfte der Österreicher:innen (56 %) plant, dieses Jahr mit dem eigenen Auto in den Urlaub zu fahren, denn es punktet mit Flexibilität und Unabhängigkeit. Für viele ist es auch ein Sicherheitsthema: 54 Prozent geben an, sich auf vier Rädern sicherer zu fühlen als bei der Anreise mit dem Flugzeug in die Urlaubsdestination.

Doch wer selbst am Steuer sitzt, trägt auch viel Verantwortung. Die repräsentative Autofahrer-Umfrage von Helvetia zeigt, wie die Österreicher:innen in den nächsten Wochen in die Sommerferien starten.

### **Gute Vorbereitung ist die halbe Reise**

89 Prozent der Österreicher:innen informieren sich vor längeren Autofahrten über die Route, denn unbekannte Strecken verursachen bei 44 Prozent der Befragten Stress. Besonders jede:r Zweite (51 %) der jungen Gen Z zeigt sich hier unsicher und findet unbekannte Strecken belastend. Beim Technik-Check vor der Abfahrt ist es umgekehrt: Während 84 Prozent der Boomer ihr Fahrzeug vorab auf Verkehrstauglichkeit sorgfältig prüfen – etwa Reifendruck oder Flüssigkeitsstand – tun das bei der Gen Z nur 70 Prozent.

Auch das Smartphone spielt bei allen Generationen eine große Rolle. Es dient als Navigationshilfe, Unterhaltungszentrale und Sicherheitsnetz. Daher ist es 86 Prozent wichtig, dass es bei längeren Autofahrten geladen ist. Vor allem Frauen legen mit 93 Prozent mehr Wert darauf als

Männer mit 80 Prozent. Außerdem sorgt es mit Podcasts, Musik und Hörbüchern für gute Stimmung auf längeren Fahrten. 35 Prozent erstellen eigene Urlaubsplaylists, die sie während der Fahrt begleiten.

### **Wenn im Ausland etwas passiert**

Bei Reisen ins Ausland achten viele bereits auf Regeln vor Ort: 79 Prozent informieren sich vor der Ausreise über die dort geltenden Verkehrsregeln. Ein ähnlicher Blick lohnt sich auch auf den Versicherungsschutz. Wer mit dem eigenen Auto unterwegs ist, sollte also vorab wissen, was bei Panne, Unfall oder Diebstahl gilt. Assistance-Leistungen können im Ernstfall organisatorisch unterstützen. Etwa bei einer Pannenhilfe vor Ort, einer Abschleppung in die nächste Werkstatt, einer Weiter- oder Rückreise oder einer zusätzlichen Übernachtung.

»Gerade vor Urlaubsfahrten zeigt sich, wie wichtig Vorbereitung ist. Route, Fahrzeugzustand, Verkehrsregeln und Erreichbarkeit sind einfache Punkte, die zur Sicherheit und Entspannung beitragen können. Genauso sinnvoll ist ein kurzer Blick in den eigenen Versicherungsschutz: Im Ausland zählen im Ernstfall schnelle Hilfe, klare Abläufe und das Wissen, welche Leistungen tatsächlich gedeckt sind«, rät Andreas Gruber von Helvetia Österreich abschließend.

### **Zur Studie:**

Im Auftrag von Helvetia befragte das Markt- und Meinungsforschungsinstitut Marketagent im Mai 2026 insgesamt 1.000 Personen österreichweit im Alter zwischen 14 und 75 Jahren. Darunter befanden sich 859 Autofahrer:innen sowie 923 Beifahrer:innen, die zumindest gelegentlich unterwegs sind. Die Erhebung ist repräsentativ für die österreichische Bevölkerung.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website [www.helvetia.at](http://www.helvetia.at).

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Michaela Angerer, MA

Unternehmenskommunikation  
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien  
T +43 (0)50 222-1239  
[michaela.angerer@helvetia.at](mailto:michaela.angerer@helvetia.at)  
[www.helvetia.at](http://www.helvetia.at)  
[www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich](https://www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich)

Mag. Bianca Herzog-Planko

Unternehmenskommunikation  
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien  
T +43 (0)50 222-1214  
[bianca.herzog-planko@helvetia.at](mailto:bianca.herzog-planko@helvetia.at)  
[www.helvetia.at](http://www.helvetia.at)  
[www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich](https://www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich)

### **Über Helvetia Österreich**

Helvetia ist ein modernes Versicherungsunternehmen mit Schweizer Wurzeln und bietet alle Sparten des Lebens- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Die mehr als 950 Mitarbeitenden ermöglichen es ihren knapp 630.000 Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen. Als vielfach ausgezeichnete Arbeitgeberin setzt Helvetia auf ein starkes #TeamHelvetia.

Dabei verfolgt Helvetia den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung von ESG-Aspekten als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Im Zuge der Schutzwald-Initiative wurden über 175.000 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt. 2025 wird erstmals ein Biodiversitätsprojekt mit den Österreichischen Bundesforsten realisiert. Als Kooperationspartnerin von Re-Use Austria versichert Helvetia seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparatuer:innen. Die Stiftung »IDEA helvetia« unterstützt Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus Mensch, Natur und Umwelt.

Mit der Onlineversicherung »Smile« bietet Helvetia ein 100 Prozent digitales Versicherungserlebnis. Als komplementäres Geschäftsmodell bietet Smile digitalaffinen Kundinnen und Kunden Kfz- und Haushaltsversicherungen. Im Geschäftsjahr 2025 betrugen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 698,2 Mio. (Leben- und Schaden-Unfall-Versicherung).

### **Über Helvetia Baloise**

Helvetia Baloise ist der größte Allbranchenversicherer der Schweiz und zählt zu den führenden Versicherungsgruppen Europas. Rund 22.000 Mitarbeitende setzen sich täglich dafür ein, knapp 13 Millionen Kundinnen und Kunden mit Versicherungs-, Vorsorge- und Finanzlösungen zu begleiten – von Privatpersonen und KMU bis hin zu internationalen Kundengruppen wie in den Bereichen Spezial- und Rückversicherung. Mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist Helvetia Baloise in insgesamt acht europäischen Märkten sowie in den globalen Specialty Markets aktiv und verbindet dabei starke Schweizer Wurzeln mit einer klaren internationalen Ausrichtung. Helvetia Baloise schafft Sicherheit und eröffnet Chancen, heute und in Zukunft: Durch profitables Wachstum und eine auf langfristige Stabilität ausgerichtete Geschäftstätigkeit ermöglichen wir individuelle Lösungen für Kundinnen und Kunden, sichern ein attraktives sowie verlässliches Investment für unsere Aktionärinnen und Aktionäre, fördern starke Partnerschaften und bieten unseren Mitarbeitenden attraktive Perspektiven. Die Aktie der Helvetia Baloise Holding AG (HBAN) wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.